

museums and the internet (Nuernberg, 20-21 May 10)

"museums and the internet" / Fachreferate - Projektberichte -
Workshops 20./21. Mai 2010 - Germanisches Nationalmuseum Nuernberg

Eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur,
des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums,
des Germanischen Nationalmuseum sowie
der Landesstelle fuer die nichtstaatlichen Museen in Bayern.

Auch in seinem zehnten Jahr wird sich die MAI-Tagung mit neuen
Entwicklungen im Bereich internetbasierter Museumspraesentationen
und -diensten beschaeftigen und aktuelle Informationen und
Sachstandsberichte u.a. zu den Themenbereichen Social-Tagging,
Social-Media und Social-Networks sowie kollaborativen Initiativen
und Projekten vorstellen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es,
die Teilnehmenden mit den fuer die Museen massgebenden
Entwicklungen des WorldWideWeb bekannt zu machen, ihnen Impulse
und Orientierung fuer die eigene Arbeit zu geben und sie zur
Mitgestaltung neuer Strukturen zu ermutigen. So versteht sich
die Tagung auch ausdruecklich als ein Gespraechs-, Austausch-
und Kontaktforum.

Das Programm gliedert sich in insgesamt 6 Themenbloecke mit
anschliessenden 2 parallelen Workshops.

Das komplette Tagungsprogramm finden Sie am Ende dieser Mail
oder unter: <http://www.mai-tagung.de/mai-tagung+2010/programm.htm>

Im Rahmenprogramm bieten wir Ihnen zudem die Moeglichkeit der
Teilnahme an Fuehrungen durch das Germanische Nationalmuseum
(Gesamthaus und neueroeffneter Teilbereich). Auch wuerden wir
uns freuen, wenn Sie an den beiden "come-together"-Terminen
dabei sein moechten.

Teilnehmerzahl

Tagungsteilnehmer max. 80

Workshopteilnehmer je max. 20

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl.

Aufnahme erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung.

Teilnahmegebuehr

110 € - Tagungsbeitrag

60 € - fuer Mitarbeiter/-innen aus rheinischen Museen, Archiven,
Bibliotheken sowie bayerischen Museen

40 € - fuer Studierende und Volontierende

20 € - je Workshop

Ausfuehrlichere Anmeldeinformationen finden Sie hier:

<http://www.mai-tagung.de/mai-tagung+2010/anmeldung.htm>

Das AnmeldeFaxFormular finden Sie hier:

<http://www.mai-tagung.de/mai-tagung+2010/anmeldefaxformular2010.pdf>

Informationen zum Tagungsort hier:

<http://www.mai-tagung.de/mai-tagung+2010/tagungsort.htm>

Da es nicht zu vermeidende Ueberschneidungen mit einem Messetermin in Nuernberg gibt, koennte es evtl. schwierig werden, kurzfristig ein Hotelzimmer zu finden. Wir haben deshalb vorgesorgt und Zimmerkontingente reservieren lassen. Die Zimmer koennen bis 19. Maerz unter dem Stichwort "MAI-Tagung" abgerufen werden. Die Hotels mit den entsprechenden Informationen finden Sie auf der Seite "Tagungsort".

MAI-TAGUNG 2010

Tagungsprogramm

Stand: 03. Maerz 2010 (Aenderungen vorbehalten)

Mittwoch, 19. Mai 2010

BLOCK 0: warm up

Ab 16.30 Uhr besteht die Teilnahme an kostenlosen Fuehrungen.

Ab 19.00 Uhr bieten wir die Moeglichkeit eines informellen

Treffens der Teilnehmenden und Vortragenden im „ESTRAGON“.

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 20. Mai 2010

8.00 - 9.15 Uhr - Anmeldung

9.15 - 9.30 Uhr - Begruessung

N.N., Germanisches Nationalmuseum, Nuernberg

Dr. Michael Henker, Landesstelle fuer die nichtstaatlichen

Museen in Bayern, Muenchen

Thilo Martini M.A., LVR-Fachbereich Kultur, Koeln

Keynote

9:30 Uhr

Digitale Medien im Dienste eines barrierefreien Museumserlebnisses

Marcus Weisen, Jodi Mattes Trust, London

Block I: Social Tagging / Social Media / Social Networks - Teil 1

10:00 - 11:00 Uhr

"Wie taggt der User?" steve.museum zeigt die Benutzerperspektive auf Museumsinformationen im Web 2.0

Dr. Werner Schweibenz, Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Wuerttemberg, Konstanz

Hohe Kunst und breite Masse. Bilder taggen im Internet

Prof. Dr. Hubertus Kohle, Institut fuer Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universitaet Muenchen

"Na toll, jetzt auch noch Facebook!"

Nutzung sozialer Netzwerke fuer die Oeffentlichkeitsarbeit des LVR-LandesMuseums Bonn

Philipp Miliz, SCOOPCOM [!], Schwelm

DISKUSSION

11.00 - 11.30 Uhr - Pause

Block II: Social Tagging / Social Media / Social Networks -

Teil 2

11.30 - 13.00 Uhr

Baerbel43: „Ich vergebe drei Sterne!" - Zur Relevanz des Test- und Erfahrungsberichts fuer das Museum

Dr. Daniel Hornuff, Kulturwissenschaftler, Muenchen

"Medicine at the Movies" - 6 Museen, 6 Zielgruppen, 12 neue Interpretationen von Sammlungen

Almut Gruener, Thackray Medical Museum, Leeds

"Machen Sie mit!" – Buergerpartizipation und Buergerengagement.

Von Charme und Chancen des virtuellen Museums "Haller Zeitraeume"

Katja Kosubek M.A., Haller-ZeitRaeume – Virtuelles

Geschichtsmuseum der Stadt HalleWestfalen

13.00 - 14.30 Uhr - Mittagessen

Block III: Erforschen / Vermitteln / Lernen

14.30 - 16.00 Uhr

E-Learning im Museum und Archiv - Rahmenbedingungen, Anforderungen und Anwendungen

Mag. Dr. Marion Gruber, Open University of the Netherlands, Heerlen

Community-Building und Blended-Learning im Museum. Das Com.Pakt Projekt

Joerg Engster, Die Informationsgesellschaft mbH, Bremen // Beatrix Fromm, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven

Von der Information zur Exploration: Der neue Webauftritt des Juedischen Museums Berlin
Dr. Miriam Wenzel, Juedisches Museum Berlin

16.00 - 16.30 Uhr - Pause

Block IV: Information / Kommunikation / Exploration
16.30 - 17.30 Uhr

Neue Wege der wissenschaftlichen Kommunikation und Dokumentation im Netz - Das WissKI Projekt
Georg Hohmann M.A., Germanisches Nationalmuseum Nuernberg

Explorativer Wissenszugang fuer Medienarchive.
Wie Visualisierung und semantische Technologien neue Zusammenhaenge im Museum sichtbar machen.
Dr. Michael A. Herzog // Michael Witt, Hochschule fuer Technik und Wirtschaft Berlin

SPEZIAL

iPhone-Apps fuer Museen. Weltweit Nutzer von iPhone und iPod touch erreichen - am Beispiel der National Gallery
Rosemarie Wirthmueller, Antenna Audio GmbH, Berlin

ca 18.00 Uhr - Ende des ersten Veranstaltungstages

Ab 19.00 Uhr besteht die Moeglichkeit eines informellen Treffens / "come-together" der Teilnehmenden und Vortragenden im "Barfuesser - die Hausbrauerei".
Auch hierbei wird um Anmeldung gebeten!

Freitag, 21. Mai 2010

Block V: Kooperative Sammlungserschliessung
9:00 - 11:00 Uhr

Digikat - Der digitale Sammlungskatalog der Staatsgalerie Stuttgart
Dr. Elke Allgaier, Staatsgalerie Stuttgart

Virtuelles Kupferstichkabinett: Kooperative Erschliessung druckgrafischer Sammlungen
Christiane Pagel M.A., Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig // Claudia Kleine-Tebbe M.A., Herzog August Bibliothek Wolfenbuettel

Online-Katalog der italienischen Handzeichnungen in der Graphischen Sammlung der Museumslandschaft Hessen Kassel

Dr. Christiane Lukatis, Museumslandschaft Hessen Kassel

Der "digitale Portraetindex druckgrafischer Bildnisse von 1450-1850"

- kooperatives Erschliessen und Vernetzen von Bibliotheks- und

Museumsbestaenden

Michael Buchkremer M.A., Deutsches Dokumentationszentrum fuer

Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg

Wie kommt der Affe M'pungu von Berlin nach Leipzig ?

Sammlungen im Netz - Wissenszuwachs fuer das Stadtgeschichtliche

Museum Leipzig

Karin Kuehling, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

DISKUSSION

11.00 - 11.30 Uhr - Pause

Block VI: SHORT CUTS

11.30 - 13.00 Uhr

MIMO - Musical Instruments Online. Quantitaet und Qualitaet fuer

die Welt der Musikinstrumente

Dr. Frank Baer, Germanisches Nationalmuseum

Was lange waehrt, wird endlich gut: Ein Museumsportal fuer Muenchen

Sabine Garau M.A., Infopoint Museen & Schloesser in Bayern, Muenchen

// Dr. Christian Gries, janusmedia, Muenchen

"Ab ins Netz! - Ein Bausteinkasten zur Erstellung von

Museumswebsites"

Dr. Isabel Reindl, Landesstelle fuer die nichtstaatlichen Museen

in Bayern // Holger Moeller, roberts interactive, Kassel

Museumtour - ein digitalisiertes Museumserlebnis

Sonja Leggewie, Museum Muiderslot, Muiden

Integriertes Workflowsystem zur kollaborativen Wissensproduktion

an Zeitzeugenvideos

Christian Geier M.A., Institut fuer Medien und Bildungstechnologie,

Universitaet Augsburg

Pausanio.de. Kunst und Kultur mobil - Audiofuehrungen fuer unterwegs

Dr. Holger Simon, Pausanio GmbH, Koenigswinter

ca. 13.00 Uhr - Ende der Tagung

Workshops

ca. 14.30 - ca. 17.00 Uhr

WS I: Von Feldnamen zu Ereignissen - Eine praktische Einfuehrung
in das WissKI System
Projektpartner WissKI

Nach einer kurzen Einfuehrung in den transdisziplinaeren
Dokumentationsansatz, der WissKI zugrunde liegt, kann der Prototyp
des WissKI Systems unter Anleitung an mehreren Computerterminals
praktisch erprobt werden.

WS II: Mobile Marketing - "Dem Besucher stets auf den Versen!"
Rebeca Ehses // Dr. Holger Simon, Pausanio GmbH, Koenigswinter

Ziel des Workshops ist es fuer die Moeglichkeiten des Mobile
Marketing zu sensibilisieren, Chancen und Grenzen zu erkennen,
Beispiele aufzuzeigen und mit den Teilnehmern zusammen ein
beispielhaftes Konzept fuer ein Museum am konkreten Beispiel 1-2
Teilnehmer entwickeln.

ca. 17.00 Uhr - Ende der Workshops

Quellennachweis:

CONF: museums and the internet (Nuernberg, 20-21 May 10). In: ArtHist.net, 15.03.2010. Letzter Zugriff
03.07.2026. <<https://arthist.net/archive/32387>>.